Übergang

Ein arglistiger Furunkel hatte sich breit gemacht.
Sich übermächtig in dein Hirn gefressen,
den Trakt der Schwermut zugekotet und gebrütet.
Ganz gemach.

Der Dirigent steht auf Zehenspitzen.
Er zeigt mit dem Finger auf dich.

Auf, auf: Zum gefügigen Reigen.

Tänzelnd bewegst du dich, dem eiternden Grat,
der dich umklammert, dich unmerklich zermalmt, entgegen.

In welche Richtung soll ich mich dreh'n?

Na? Sind wir heute etwa nicht ausgeschlafen?

Tränen rollen über deine Wangen.
Weil du den Spagat nicht kannst.
Du kannst ihn eben nicht.

Der Dirigent spielt im Kot.
Feig knistern seine einfältigen Augen.

Eine Woge der Sehnsucht peitscht dich an.
Du steigst auf und reitest davon, in dich hinein.
In deine sinnentleerte Hülse.

Dornröschen-Feeling.
Es ist vorbei.

Sophia Neopren 2009